



Jahresbericht
2020

Projekt & Verein Emmanuel



Liebe Freunde von Projekt Emmanuel, werte Spender und Stiftungen!

Mit dem Jahresbericht 2020 danke ich euch allen ganz herzlich fürs Mittragen, eure Spenden und Gebete im vergangenen Jahr. Dadurch erhalten gehbehinderte Menschen in Äthiopien Hilfsmittel & notwendige orthopädische Operationen. Einige erhalten in der projekteigenen Lebensmittel- und Hilfsmittelwerkstatt Arbeit & Einkommen. Obdachlose behinderte Menschen finden Unterkunft im Männer- oder Frauenhaus von Projekt Emmanuel. Durch Zugehörigkeit zur Gemeinschaft bei «Emmanuel» bekommen viele Ermutigung, Wertschätzung und Würde. Unzählige marginalisierte Behinderte durften **lebensverändernde Hilfe, Ermutigung, Hoffnung und Zukunftsperspektiven** erhalten.



In ganz Äthiopien herrschte infolge Corona-Pandemie und Lockdown grosse Not, viele Betriebe wurden geschlossen, Tausende von Menschen wurden arbeitslos, verloren ihr Einkommen, konnten ihre Behausung nicht mehr bezahlen, litten Hunger. Wegen der grossen politischen Unruhen und Bürgerkrieg im Norden sind unzählige Männer und Frauen auf der Flucht – leben im Landesinnern oder im nahen Ausland auf der Strasse, hungern, frieren, haben keine Perspektiven.

Die Mitglieder von Projekt Emmanuel, Hilfsmittelempfänger und der Schweizer Verein sind sehr dankbar, dass gerade im herausfordernden letzten Jahr trotz Corona Pandemie und politischen Unruhen die Arbeit im

Projekt Emmanuel fortgesetzt werden konnte- wenn auch mit Auflagen (Maskenpflicht etc) und in etwas reduziertem Umfang. Dankbar dafür, dass Projektmitglieder und unterstützende Kaderpersonen des Soddo Christian Hospitals vor schweren Corona-Erkrankungen, kriegerischen Auseinandersetzungen und Unfällen bewahrt blieben. Gott sei Dank!

Der Jahresbericht 2020 enthält stichwortartig Rück-& Ausblick auf Aktivitäten in Projekt Emmanuel Äthiopien & Verein Emmanuel Schweiz. Weitere Informationen: siehe Website (www.projekt-emmanuel.ch) & «Newsletters». Die Jahresrechnung folgt im Frühling 2021

Jahresrückblick 2020 Projekt Emmanuel Soddo/Äthiopien:

Auch im vergangenen Jahr orientieren sich die Projektaktivitäten an den Zielen und Schwerpunkten von Projekt Emmanuel

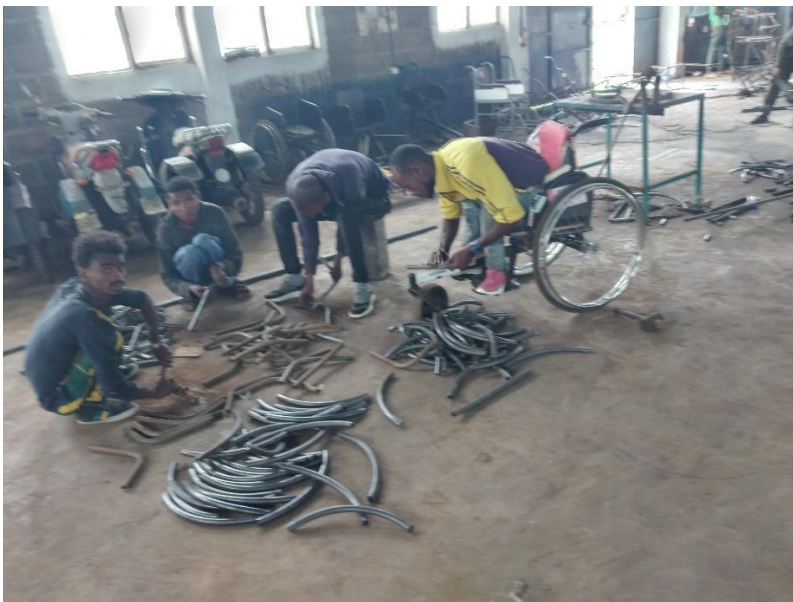
Engagement zugunsten von Behinderten in Äthiopien

- **Vermittlung von Hilfsmitteln wie Krücken, Rollstühlen, orthopädischen Operationen, Beinschienen und & Prothesen**
- **Schaffung von behindertengerechten Arbeitsplätzen**
- **Einkommen, Essen, Unterkunft für Behinderte**
- **Vermittlung von Wertschätzung und Würde - Aufnahme der Behinderten in die Gemeinschaft von «Emmanuel» - Integration in die Gesellschaft**

Aktivitäten 2020 Projekt Emmanuel Soddo/Äthiopien:

- **Produktion von Hilfsmitteln (Rollstühle, Krücken)** in der Hilfsmittelwerkstatt von Emmanuel
- **Produktion von Beinschienen und Prothesen:** Zur Vergrößerung des Hilfsmittelangebots und zur Verbesserung der orthopädietechnischen Versorgung in der Region Soddo wurde die Hilfsmittelwerkstatt erweitert: im vergangenen Jahr wurde eine Maschine zur Herstellung von Beinschienen und -Prothesen angeschafft, in Dawit fand sich zudem ein ausgebildeter und fähiger Orthopädie-Fachmann, der die Herstellung beherrscht. Die Anpassung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem SCH Hospital Soddo.
- Die Beinschienen und Prothesen entsprechen einem Bedürfnis besonderer Patienten und decken eine Versorgungslücke weit über Soddo hinaus (hunderte Kilometer sind bis zur nächsten Anpassungsstelle zurückzulegen!).





- **Arbeitsplätze:** In der Hilfsmittelwerkstatt arbeiten ca. 20 gehbehinderte Männer, in der Lebensmittelproduktion 20 behinderte Frauen. In individuellen Kleinunternehmen sind Schuhputzer, Strassenkioskverkäufer und Näherinnen im Einsatz.
- Die Hilfsmittelwerkstatt beliefert Spitäler und Hilfsprojekte und verkauft Hilfsmittel an sie: Rollstühle, Krücken, Beinschienen und Prothesen. Daneben werden kostenlos Hilfsmittel an mittellose Behinderte abgegeben – finanziert durch Spenden aus dem Schweizer Unterstützungsfonds (ehem. BENEVOL FUNDS). Auch kostenlose orthopädische Operationen für sehr arme Behinderte werden dank Spenden ermöglicht.
- Die Frauenwerkstatt produziert verschiedene Esswaren wie Brote, Snacks, Süssigkeiten, Injera (das typische einheimische Nationalgericht). Die Lebensmittel werden an Kunden (Restaurants, Hotels, Universität, Einzelpersonen) in der Stadt verkauft, der Betrieb ist selbsttragend. Anfangs 2020 konnte in der Frauenwerkstatt ein vom Soddo Christian Hospital übernommener Occasion-Generator eingerichtet werden (zur Überbrückung der vielen Stromausfälle und Verhinderung grosser Verluste an Teig und nicht fertiggebackenen verdorbenen Lebensmitteln). Die bestehende Infrastruktur wurde um einen elektrischen Mixer und eine Brotmaschine erweitert. Das zusätzlich angeschaffte Minitaxi «Tagrow

Bagaj» ist inzwischen nicht mehr wegzudenken: für Materialtransporte (Einkauf grösserer Mengen an Mehl, Zucker, Oel und anderem sowie Auslieferung der Lebensmittel an Kunden) – aber auch für Personentransporte (die gehbehinderten Mitarbeiterinnen werden damit vom Frauenhaus zur Lebensmittelwerkstatt gebracht).



- Im vergangenen Jahr waren jedoch wegen coronabedingter Schliessung von Hotels, Restaurants, Schulen die Verkaufszahlen der Lebensmittelwerkstatt geringer – auch steigende Preise für Mehl, Oel und andere Zutaten sind eine grosse Herausforderung.
- Die Werkstattmitarbeiter/innen erhalten kostenlos Unterkunft und Essen (= «Naturallohn»), die Auslagen für Kost und Logis werden aus Verkaufseinnahmen und Spenden aus der Schweiz gedeckt.
- Als Unterkünfte stehen den Mitgliedern von Projekt Emmanuel das (selbstgebaute) Frauenhaus sowie das im Sommer 2019 erworbene Männerhaus zur Verfügung (=ehemaliges Personalhaus des SCH Spitals). Einzelne Behinderte sind in staatlichen «Sozialwohnungen» (=Armenhütten) untergebracht.
- In den Arbeits- und Wohngemeinschaften von Projekt Emmanuel finden zuvor ausgestossene Behinderte und Bettler von der Strasse ein Zuhause, Wertschätzung und Würde. Ihre Dankbarkeit und Freude sind gross!
- Gerade im vergangenen Jahr (Corona Pandemie, politische Unruhen und Krieg im Norden Äthiopiens) sind Arbeit, Einkommen, eine sichere Unterkunft, eine tragende Gemeinschaft von unschätzbarem Wert und keine Selbstverständlichkeit. Besonders für Behinderte, die von Armut und Ausgrenzung oft noch stärker betroffen sind als die «gesunde» Bevölkerung.
- An dieser Stelle euch allen ganz herzlichen Dank, dass ihr marginalisierten Behinderten durch euer Mittragen und eure Spenden neue Perspektiven schenkt! Vergelt's Gott.
-



- Die Zusammenarbeit von Projekt Emmanuel und dem Spital SCH (Soddo Christian Hospital) war auch im vergangenen Jahr eng und von beiden Seiten sehr geschätzt: durch das SCH Spital bekommt Projekt Emmanuel Aufträge für Hilfsmittel für orthopädische Spitalpatienten - auf dem Spitalareal werden im «Emmanuel Sales Shop» Hilfsmittel verkauft. Spitalmitarbeiter unterstützen das Projekt Emmanuel: Duane Anderson (Orthopäde, Chirurg des SCH: nicht nur als Auftraggeber, Coach und Mentor – sondern auch als persönlich sehr engagierter Freund für viele Behinderte) - Gary Vanderkooi (Buchhalter SCH hilft Emmanuel bei Buchhaltung & Berichterstattung) – Ato Abraham (Jurist) hilft bei juristischen Fragen. Auch die Patientenbetreuung erfolgt oft Hand in Hand: Behinderte oder Unfallopfer werden im Soddo Christian Hospital operiert, erhalten anschliessend Hilfsmittel, Schienen oder Prothesen – einzelne stossen sogar als Mitarbeiter zu den Werkstatt-Teams.
- Auch für Verein Emmanuel Schweiz ist die Zusammenarbeit mit dem Kader des SCH Spital wertvoll: ihr Rat und Sachverständnis bei Projektentwicklung, Neuanschaffungen, ihre Ermutigung und Begleitung für Projekt Emmanuel vor Ort sind ein grosses Geschenk.



Ausblick 2021 Projekt Emmanuel Soddo: Ziele und Aktivitäten

- **Hilfsmittelwerkstatt:** Ausbau Hilfsmittelproduktion (u.a. Beinschienen und Prothesen); Erwerb einer Maschine zur Herstellung von Krückengriffen aus Plastik – dazu kann sogar Recycling Material verwendet werden, welches wieder eingeschmolzen wird (der frühere Lieferant kann aus Kapazitätsgründen nicht mehr die von Projekt Emmanuel benötigten Mengen liefern), Vernetzung und Zusammenarbeit mit Spitälern, Fortsetzung Unterstützungs-Fonds (BENEVOL FUNDS – Hilfsmittelabgabe an mittellose Behinderte).



- **Lebensmittelwerkstatt:**

- Ausbau Kundenkreis & Erweiterung Lebensmittelsortiment
- Fortsetzung und Erweiterung der bisherigen Aktivitäten von «Projekt Emmanuel» - damit noch viele weitere marginalisierte Behinderte Hilfsmittel, Arbeit, Unterkunft, Wertschätzung und Würde erhalten – unter dem selbstgewählten Motto von EMMANUEL: «disability is not inability – GOD is with us» - behindert sein heisst nicht, unfähig, zu nichts nütze zu sein – denn Gott ist mit uns.
- Im Bild unten links 2 behinderte Mitglieder von Emmanuel: sie konnten dank Hilfsmitteln die Schule besuchen, soeben ihren Abschluss in Landwirtschaft feiern. Sie hoffen, dank ihrer Ausbildung eine gute Stelle zu erhalten, um selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen zu können ☺.



Jahresrückblick & Aktivitäten 2020 Verein Emmanuel Schweiz:

Verein Emmanuel Schweiz pflegt regelmässigen Austausch mit Hauptleiter Melese, dem lokalen Leitungsteam, Buchhalter Gary Vanderkooi, Coach & Mentor Duane Anderson (letztere vom SCH Spital). Infolge Corona-Pandemie und politischen Unruhen in Äthiopien war die Kommunikation teilweise erschwert. Wegen Corona-Lockdown und Unfall der Vereinspräsidentin konnte das geplante BENEFIZ-Fest nicht durchgeführt werden. Präsentationen und Käseverkauf (ZUGUNSTEN PROJEKT EMMANUEL) fanden im Jahr 2020 ebenfalls nur in sehr reduziertem Umfang statt.

Gerade in Zeiten der Covid-Pandemie / in politisch angespannter Lage sind persönlicher Austausch, gegenseitige Ermutigung und Freundschaft mit anderen Schweizer Hilfsprojekten sehr wertvoll und wurden gepflegt - (so mit Selam Children's Village; Mission am Nil, Lepra Mission, Womens Hope International).

Ein befreundeter Bildermaler hat «Projekt Emmanuel» mit einer Ausstellung in der Casappella Worblaufen beschenkt.



Zum Schluss möchte ich nochmals allen Unterstützer/innen **ganz herzlichen DANK** aussprechen – im Namen der Behinderten in Äthiopien! Freunde, Spender, Sponsoren, Kirchgemeinden und Stiftungen, Henriette Ludwig für englische Übersetzungen, Herr Jürg Roth für IT Dienste und Website, dem Vorstand für alle Stunden Sitzungen, Dokumentation, Buchhaltung, und vieles mehr.

Ich freue mich auf das neue Jahr 2021 - zu erleben, dass «Projekt Emmanuel» weiteren Behinderten neue Hoffnung und Lebensperspektiven vermitteln darf. Hilfsmittel, Arbeit, Unterkunft und Essen, Würde und Gemeinschaft. Ich danke im Voraus für euer treues Mittragen. Ich schliesse mit dem Motto, das sich «Projekt Emmanuel» selbst gegeben hat.

EMMANUEL- Disability is not inability. Behindert sein heisst nicht, nutzlos zu sein! Gott ist mit uns. In allem Engagement für Menschen in Not.

Rahel Röthlisberger, Präsidentin; Patrick Hammerl, Vorstandsmitglied, Esther Schaller, Vizepräsidentin; Bernard Junod, Kassier Verein Emmanuel



INFOS UND LINKS – SAVE THE DATE:

- **Mitgliederversammlung Verein Emmanuel Schweiz 2021: Montag 28.6.21 um 19h**
- **Mitgliedschaft Verein Emmanuel Schweiz:** neue Mitglieder herzlich willkommen!
- **Spenden** - Konto Postfinance: Verein Emmanuel, 3472 Wynigen
IBAN CH49 0900 0000 8971 0260 0 / Kto 89-710260-0 (in der Schweiz steuerabzugsberechtigt)
- Präsentationen 2021: der Vorstand Verein Emmanuel steht für Vorträge auf Anfrage zur Verfügung
- Verkauf **Benefizkäse:** Bestellungen laufend an: rahel_medizin@gmx.ch
- Website Projekt Emmanuel: **www.projekt-emmanuel.ch**

Anhang:

- **Jahresrechnung 2021**
- **Lebensgeschichten**
- **Flyer Projekt Emmanuel**
- **EZS für Spenden zugunsten Verein Emmanuel Schweiz**